

Workshop

Zukunftsquartier

"Bartholomäus Pfädchen"

30.09.20

um 14:00 Uhr in Inden

An der Waagmühle 11

Regionale Ressourcenwende
in der Bauwirtschaft

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Workshop Ablauf

14:00 Uhr: **Einführung und Vorstellungsrunde**

14:10 Uhr: **Vorstellung ReBAU Projekt**

14:20 Uhr: **Vorstellung Zukunftsquartier**

Ressourceneffiziente und kreislaufgerechte Planung

Rahmenbedingungen

14:30 Uhr: **Workshop**

Hochbau

Tiefbau

15:55 Uhr: **Ausblick**

1. Informationen zu ReBAU

ReBAU steht für einen Paradigmenwechsel: weg vom reinen Energiesparen, hin zu einem umfassenden Ressourcen- und Klimaschutz im Bauwesen. Statt sich nur auf die Betriebsphase von Gebäuden zu konzentrieren, wird die gesamte Wertschöpfungskette im Bauwesen in den Blick genommen. Denn durch intelligenten Ressourceneinsatz und Prinzipien der “Circular Economy” lassen sich CO₂-Emissionen, Rohstoffverbrauch und Primärenergiebedarf auf ein Minimum reduzieren. Durch die Umsetzung dieser Prinzipien leistet ReBAU einen wesentlichen Beitrag zu einer neuen Baukultur.

Mit der Etablierung eines Kompetenzzentrums für eine Regionale Ressourcenwende im Bauwesen betrachtet das Projekt den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden, verbindet diesen mit zirkulärer Wertschöpfung (kreislaufgerechte Bauprodukte) nutzt digitale Möglichkeiten (Rohstoffbörse) und mobilisiert Expertisen aus Wirtschaft, Forschung und Entwicklung sowie Kreisen und Kommunen. Ein Innovation Scouting sorgt für grundlegend neuartige Bauweisen und unterstützt Bauherren und Planer im Rheinischen Revier bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Technologien. Mit einer Vorplanung für ein prototypisches Quartier wird eine ressourceneffiziente und kreislaufgerechte Siedlungsplanung im Rheinischen Revier umgesetzt. Diese Schritte helfen der Bauwirtschaft in Nordrhein-Westfalen, eine Vorreiterrolle im umweltschonenden Bauen einzunehmen. ReBAU mobilisiert so bislang kaum wahrgenommene Innovationspotenziale für kostenneutralen Klimaschutz durch Ressourceneffizienz und zirkuläre Wertschöpfung im Bauwesen.

2. Informationen Zukunftsquartier

ReBAU entwickelt eine ressourceneffiziente und kreislaufgerechte Siedlung im Rheinischen Revier in Kooperation mit der Gemeinde Inden. In Schophoven, an der voraussichtlichen Uferkante des Indesees, wird ein prototypisches Quartier entstehen, das als Modell für andere Siedlungen dienen soll. Hier wird an einer baulichen Realisierung des Quartiers und einer Übertragbarkeit der Planungsprinzipien auf andere Standorte im Rheinischen Revier gearbeitet.

Dabei wird auf das Konzept der bestehenden Klimaschutzsiedlungen der

EnergieAgentur.NRW sowie den beiden Faktor X-Mustersiedlungen aufgebaut. Ziel ist es, Ressourceneffizienz und Kreislaufführung in eine neue Generation der Klimaschutzsiedlungen zu integrieren und so Klima- und Ressourcenschutz lebenszyklusweit zu verstehen. Der Fokus richtet sich dabei nicht nur auf einzelne Gebäude, sondern auch auf einen ressourcen- und flächenschonenden Städtebau.

Im Kern der Überlegungen stehen eine ressourcen- und klimaschonende Produktwahl (Recyclingbaustoffe, nachwachsende Rohstoffe etc.), eine Bauweise, die durch Demontagefähigkeit einen Werterhalt mit einer hohen Nutzungsqualität durch flexible Grundrisse mit teils anpassungsfähigen Gebäudestrukturen ermöglicht. **Ziel ist die Erstellung eines Leitfadens für Kommunen, der operationelle Wege zur Ressourcenwende im Siedlungsbau aufzeigt. Dieser Leitfaden soll in dem nächsten Schritt zu einer "Blaupause" werden, an dem sich weitere Kommunen und Gemeinden orientieren können, um ressourceneffiziente Siedlungen zu planen.**



Vision des Indesees Schophoven_ Indeland GmbH_ HH Vision

2.1. Inden Schophoven

Schophoven ist ein Ortsteil von Inden und hat circa 900 Einwohner. Der Ort liegt nördlich des Tagebaus Inden. Somit hat der Ort Schophoven direkte Lage und Südausrichtung zur bald entstehenden Uferkante. Das Areal des „Zukunftquartiers“ grenzt an den zukünftigen Indesee und die bestehende Dorfstruktur an.

Der Ortsteil von Inden ist geprägt durch eine kleinteilige Gebäudestruktur bestehend aus Altdorf und Neubausiedlungen. Das Denkmalgeschützte Gut Müllenark liegt an dem Ortsrand und soll architektonisch aufgewertet werden. Hier soll eine Grünverbindung zu dem entstehenden Indesee erfolgen. Der Treffpunkt des Ortes ist ein kleiner Platz vor der Kirche.

Besonders hervorzuheben ist die geographische Lage mit ihrer besonderen Nähe zu sowohl Jülich als auch Düren. Das Dorfleben ist geprägt von einer offenen und engagierten Bewohnerschaft, die eine positive Dorfentwicklung fördern.



Lageplan Schophoven mit Geltungsbereich_ Faktor X Agentur, Janika Ketzler

3. Workshop

Wir entwickeln in dem ReBAU Projekt einen Leitfaden für das prototypische Zukunftsquartier. Dieser Leitfaden wird optimal für den Standort Schophoven definiert und soll anschließend wieder reduziert werden, damit auch andere Kommunen und Gemeinden mit einer Art "Blaupause" ressourceneffiziente Quartiere planen können.

In Inden wird mit dem Faktor X Prinzip gebaut. Hierzu wurde das Tool "KuRT" (Klima- und RessourcenschutzTool der Faktor X Agentur) entwickelt. Anhand des KuRT Tools wird der Ressourcenverbrauch von Gebäuden unter Berücksichtigung der verwendeten Baustoffe und dem Energieverbrauch bei der Gebäudenutzung über 50 Jahre hinweg berechnet. (<https://kurt.faktor-x.info>)

Aufbauend auf das Faktor X Prinzip soll der Leitfaden für das prototypische Quartier entwickelt werden. Wir möchten das KuRT Tool so in seiner Einfachheit bestehen lassen und zusätzliche Parameter definieren, die den Bauherren klare "Tabus", aber auch Empfehlungen, aufzeigen sollen.

Ziel des Workshops ist, aufbauend auf die von uns vor definierten Parameter des Leitfadens, den Leitfaden mit verschiedenen Rahmenbedingungen, Empfehlungen und "Tabus" auszuarbeiten.

Wir werden gemeinsam in zwei Workshopeinheiten sowohl auf den Hochbau, als auch auf den Tiefbau eingehen und versuchen durch neue Impulse die ressourceneffiziente und kreislaufgerechte Quartiersplanung weiter zu entwickeln.

Weitere Details erfahren sie in dem Workshop in der Vorstellung des ReBAU Projekts am 30.09.2020.

4. Corona Sicherheitskonzept

Der Workshop wird mit nicht mehr als 10 Personen durchgeführt. Wir bitten sie das Faktor X Haus mit Maske zu betreten. Diese kann nach Sitzplatzeinnahme wieder abgenommen werden, muss aber während der Bearbeitungsphasen und sobald sie ihren Sitzplatz verlassen für Toilettengänge o.ä. wieder angezogen werden.

Eine einläufige Gangrichtung wird ihnen beim Eintritt in das Faktor X Haus erläutert. Wir bitten sie diese einzuhalten.

Wir bitten sie den Mindestabstand von 1,50m nicht zu unterschreiten. Die Sitzplätze werden so angelegt sein, dass wir alle diese Richtlinie einhalten können.

Des weiteren bitten wir sie ihre Hände bei dem Eintritt in das Faktor X Haus zu desinfizieren. Es werden mehrere Desinfektionsmittel auf den Tischen bereitstehen. Hier dürfen sie sich gerne mehrfach bedienen, während des Workshops.

Für eine ausreichende Belüftung wird gesorgt, durch eine Vielzahl von offenstehenden Fenstern und Querlüftungen, sowie einer Lüftungsanlage.

5. Workshop Fact's

Workshoptag: 30.09.20 von 14:00 bis 16:00 Uhr

52459 Inden, An der Waagmühle 11

Kontakt

Zukunftsagentur
Rheinisches Revier
c/o Faktor X Agentur der
Entwicklungsgesellschaft
indeland GmbH

An der Waagmühle 11
52459 Inden

T: +49 2421 221 084-119

M: j.ketzler@kreis-dueren.de

www.rebau.info

Partner:

